

L01396 Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 27. 4. 1904

„Pneumatisch

Herrn D<sup>r</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN XVIII

SPÖTTELGASSE 7

„27. 4.

Lieber Arthur!

Herzlichsten Dank für Deinen Brief, der sich mit meinem an Dich gekreuzt hat. Ich wollte nun heute abends nach Hietzing kommen. Da mir nun aber Gerty schreibt, Hugo sei auf dem Semmering, denke ich, daß Du wol auch nicht kommen wirst, und bitte um ein anderes Rendezvous, da ich Dich sehr gern vor Deiner Abreise noch sehen möchte.

Mit den besten Grüßen an Deine Frau  
herzlichst

HermB.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Kartenbrief, 452 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 13/5, 27[.] IV. 04, XII«. 3) Stempel: »Wien 12/1, 27 IV 04, 1 N«. 4) Stempel: »Wien 12/1, 27 IV [04], 2.30N«.

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl zum Datum ergänzt: »904«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »117«

☞ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: Wallstein 2018, S. 306.

<sup>8</sup> *Gerty schreibt*] Dieser Brief ist nicht überliefert und nicht in: Hugo und Gerty von Hofmannsthal – Hermann Bahr: *Briefwechsel 1891–1934*. Herausgegeben und kommentiert von Elsbeth Dangel-Pelloquin. Göttingen: Wallstein 2013 abgedruckt.

<sup>10</sup> *Abreise*] Am 30. 4. 1904 trat Schnitzler eine mehrwöchige Italienreise an.